



Gemeinde Aedermannsdorf

Legislaturziele 2025-2029

Genehmigt von Gemeinderat am 20.10.2025



1. Ausgangslage

Der Mitte 2025 neu gewählte Gemeinderat will Aedermannsdorf weiterbringen. Die Ziele dazu hat er im vorliegenden Legislaturplan 2025-2029 in Form von Leitsätzen festgehalten, diese wurden mit der Skizzierung möglicher Massnahmen ergänzt. Der Plan ist das Resultat eines Prozesses: Eine Klausur des Gemeinderats wurden abgehalten, zudem wurden die Resultate aus der Erarbeitung des Dokuments «Räumliches Leitbild Aedermannsdorf 2040» in den Plan aufgenommen.

Aedermannsdorf ist als Wohn- und Arbeitsort nach wie vor sehr beliebt. Es gibt aber auch gewisse Herausforderungen, und es gibt neue Ideen, um das Dorf für die Zukunft bereit zu machen und die Wohn- und Lebensqualität für alle Altersgruppen neuen Ansprüchen anzupassen. So sollten in den nächsten Jahren die Verwaltungsstrukturen überarbeitet werden. Im Bildungsbereich geht es vor allem um die Erhaltung der guten Ausgangslage, aber auch um neue Herausforderungen wie die Einführung von Tagesstrukturen in Schulen. Kulturelle Angebote sollen zukünftig stärker gefördert werden, und eine Bedürfnisabklärung unter der Bevölkerung soll aufzeigen, für welche Altersgruppen noch welche Verbesserungspotenziale bestehen. Gemäss dem räumlichen Leitbild, soll sich das Siedlungsgebiet nicht weiter ausdehnen, bei einem angestrebten moderaten Wachstum gilt es deshalb, eine sanfte, qualitativ hochwertige Verdichtung nach innen anzustreben und dabei die bereits geäusserten Bedürfnisse nach günstigem Wohnraum für Junge und altersgerechten Wohnungen zu berücksichtigen. Die Erhaltung der Gemeinde als attraktiven Wohn- und Arbeitsort mit gewissen Versorgungs- und Dienstleistungsangeboten, ein guter Austausch mit der hiesigen Wirtschaft sowie die Weiterführung einer massvollen, weitsichtigen Finanz- und Steuerpolitik sollen dazu beitragen, dass die Gemeinde auch finanziell weiterhin auf einer soliden Basis steht.

Jeder Legislaturplan ist so gut, wie er auch angewendet wird. So ist es wichtig, dass das vorliegende Papier als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung und den Gemeinderat zum Tragen kommt. Eine jährliche Überprüfung des Arbeitsstandes und der Zielerreichung soll jeweils aufzeigen, ob die Gemeinde hinsichtlich der gesteckten Ziele auf Kurs ist.

Die Handlungen der Gemeinde sind so auszurichten, dass die Landschaftsleistungen gesamthaft erhöht werden. Dies bedingt eine ausgewogene Gewichtung der ökonomischen, ökologischen, kulturellen und sozialen Dimensionen in allen Projekten.



2. Legislaturziele und mögliche Massnahmen

0. Allgemeine Verwaltung

«Aedermannsdorf gestaltet die Gemeindepolitik möglichst selbständig, vorausblickend und zukunftsbeständig. Wir stellen sicher, dass die Planung nicht an den Bedürfnissen unserer Einwohnerinnen und Einwohner vorbeizieht und sorgen für eine transparente Kommunikation zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Behörden. Wo nötig und sinnvoll, wird die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden intensiviert, mit Fokus auf den Naturpark Thal und die umliegenden Gemeinden.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Bauverwaltung
 - Ziel: Etablierung Zusammenarbeit mit externem Mandatsträger (Geopunkt)
 - Baubewilligung und Baukontrolle | Vergabe externes Mandat, Kriterien festlegen (EFH, Carports, grössere Bauten, Gewerbebauten, Wasser/Abwasser, Konzept Umgebungsgestaltung- und Rändergestaltung einfordern)
 - Regionale Bauverwaltung | Zu späterem Zeitpunkt prüfen
- > Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
 - Bestehende Zusammenarbeit pflegen und bei Bedarf weiterentwickeln.
- > Räumliches Leitbild
 - Umsetzung Massnahmen und Leitsätze «Information und Mitwirkung» und «Regionale Vernetzung, Naturpark Thal».
 - Umsetzung Internes Kontrollsystem (IKS)



1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

«Das hohe Sicherheitsempfinden der Bevölkerung bleibt weiterhin bestehen.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Allgemeine Sicherheit
 - Die Situation wird laufend überprüft. Anregungen der Bevölkerung werden aufgenommen und geprüft, bei Bedarf werden Massnahmen umgesetzt.
- > Verkehr und Mobilität
 - Massnahmen werden laufend umgesetzt.
 - Verkehrssicherheit wird überprüft
- > Gehwege
 - Durchgehend gute Ausleuchtung ist sichergestellt.
 - Ziele in und um die Gemeinde sind auch zu Fuss sicher erreichbar.
 - Das Gehwegnetzwerk ist zweckmässig und wird bedarfsorientiert weiterentwickelt.
- > Zivilschutzanlage
 - Sicherstellung Schutzplätze für alle Einwohner
- > Besondere Ereignisse (Katastrophen)
 - Die Gemeinde bereitet sich auf die Bewältigung besonderer Ereignisse vor (Notfalldossier)



2. Bildung

«Das gute Bildungsangebot der Gemeinde bleibt bestehen. Wo nötig und sinnvoll, wird die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden angepasst.»

«Aedermannsdorf bleibt eine Gemeinde mit eigenem Schulstandort. Wir setzen uns für den Erhalt des Kindergartens und der Primarschule als starke Pfeiler der Gemeinde ein. Wir gewähren eine gute Schulqualität und fördern Tagesstrukturen für Schülerinnen und Schüler. Wo nötig und sinnvoll, wird die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden angepasst.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
 - ZV Schulen Hinteres Thal etablieren und weiterführen
- > Bildungsangebot
 - Förderung von Tagesstrukturen.
 - Falls gutes Angebot nicht erhalten werden kann, flankierende Massnahmen wie: Sicherstellen sicherer Transport der SchülerInnen, Kommunikation (v.a. potenzielle Neuzuzüger).
- > Umsetzung Massnahmen aus dem räumlichen Leitbild, Leitsatz «Schule»



3. Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

«Das Vereinsangebot der Gemeinde und die Dorfkultur bleiben bestehen. Das kulturelle Angebot der Region wird attraktiver (Lead Verein Region Thal/Naturpark Thal).»

«Aedermannsdorf ist ein lebendiges Dorf. Wir bieten unserer Bevölkerung Begegnungsmöglichkeiten und unterstützen die ortsansässigen Vereine sowie private Initiativen bei der Organisation kultureller und gemeinschaftlicher Anlässe. Wir legen Wert auf generationenübergreifende und vielfältige Angebote und fördern den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Erhalt und Weiterentwicklung kultureller Programme / Anliegen
- > Unterstützung der Dorfvereine
 - Ideelle und finanzielle Unterstützung (inkl. Gemeinde-Infrastruktur zur Nutzung)
 - Weitere Unterstützung nach Bedarf, wo sinnvoll (z.B. administrative Unterstützung)
- > Zusammenarbeit Verein Region Thal/Naturpark Thal
 - Mitarbeit in AG Kultur weiterführen
 - Teilnahme und Unterstützung von Anlässen des Naturparks
- > Bestattungsformen
 - Neues Reglement etablieren.
- > Umsetzung Massnahmen aus dem räumlichen Leitbild, Leitsatz «Aktives und gemeinschaftliches Dorfleben.»



4./5. Gesundheit / Soziale Sicherheit

«Die EinwohnerInnen von Aedermannsdorf pflegen das aktive Zusammenleben aller sozialen Schichten und aller Generationen. Spezifische Bedürfnisse der unterschiedlichen Anspruchsgruppen werden aufgenommen und wenn möglich erfüllt.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Erarbeitung Altersleitbild (evtl. überkommunal/regional) | Sinn prüfen
 - Erster Schritt, falls als sinnvoll erachtet: Regionaler Runder Tisch
- > Bedürfnisabklärung | Massnahmen bei Bedarf
 - Familien, ältere Menschen, Jugendliche,
 - Neuzuzüger werden angemessen willkommen geheissen
- > Alters-/Generationenwohnen (z.B. Löwenmatte) | Bedürfnisse und Möglichkeiten der Gemeinde abklären. Zu klären:
 - Für welche demographischen und Interessensgruppen ist der Bau Löwenmatte vorgesehen?
 - Welchen Bedürfnissen und Interessen muss man gerecht werden?
 - Nach Bescheid Umzonung wird das Gespräch mit möglichen Investoren wie «Wohnen Schweiz» und/oder «bonainvest Holding AG» gesucht.
- > Regionale Zusammenarbeit | Teilnahme regionale Projekte im Gesellschaftsbereich Verein Region Thal/Naturpark Thal
- > Umsetzung Massnahmen aus dem räumlichen Leitbild, Leitsätze «Aktives und gemeinschaftliches Dorfleben» und «Wohnen und Bauland»



6. Verkehr und Mobilität

«Das Thal ist mit dem motorisierten Individualverkehr MIV gut und ohne längere Stauzeiten erreichbar. Die ÖV-Anbindung des Thals zu Randzeiten wird verbessert.»

«Aedermannsdorf stellt die Verkehrserschliessung der Gemeinde langfristig sicher. Wir setzen uns für Lösungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Klus ein und unterstützen Bestrebungen, welche zur Verbesserung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs beitragen.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Verkehrslösung Klus
 - Unterstützung einer sinnvollen Verkehrslösung Klus nach den Möglichkeiten der Gemeinde.
- > Öffentlicher Verkehr
 - ÖV-Angebot aufrecht erhalten
- > E-Mobilität
 - Förderung der E-Mobilität durch E-Ladestationen für den Individualverkehr (Velo und Auto) nach Bedarf und Möglichkeiten.
- > Räumliches Leitbild
 - Umsetzung Massnahmen, Leitsatz «Verkehr».



7. Umweltschutz, Raumordnung und Energie

Die Gemeinde prüft ihre Herausforderungen und Möglichkeiten für mehr Energieeffizienz und den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energieträgern.»

«Aedermannsdorf trägt weiterhin Sorge zu den wertvollen Grünflächen und Naturobjekten wie Hecken, Bäume, Hofstätten, Wiesen, Gewässer, Dolinen und Wälder und fördert deren Vernetzung und Schutz.»

«Aedermannsdorf verfolgt eine nachhaltige Energiepolitik und setzt sich für den Erhalt des Energiestadt-Labels der Region Thal ein. Wir fördern regionale erneuerbare Energiequellen und begrüßen eine energieeffiziente Bauweise. Langfristig streben wir einen weitgehend unabhängigen Energiekreislauf an.

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Gemeindeentwicklung
 - Verfügbarkeit Baulandreserven sicherstellen (Bauland verfügbar machen)
 - Die Gemeinde erhält ihren strategischen Handelsspielraum (gemeindeeigenes u.a. Bauland im Baurecht abgegeben)
 - Ziele und Strategie für Gewerbezone Raum Eisenhammer erarbeiten
- > Siedlungsqualität
 - Dorfkern aufwerten (vgl. Löwenplatz)
 - Bei der Bebauung: Sonderbauvorschriften: (Evtl.) verdichtetes, altersgerechtes (vgl. Kap. 4./5.) Bauen prüfen, Vorgaben im Energiebereich prüfen.
 - Natur im Siedlungsraum fördern (z.B. Friedhof, öffentliche Grünflächen, ausweiten auf Privatgrundstücke), in Zusammenarbeit mit Naturpark Thal.
 - Siedlungsränder aufwerten
- > Regionale Zusammenarbeit
 - Raumplanung regional diskutieren
 - Regionale und Gemeinde-Interessen gemeinsam vertreten (z.B. kantonale Raumplanungskommission – Sinn der Teilnahme diskutieren, Teilnahme als Region stärken)
 - Teilnahme AG Raum Naturpark Thal
- > Erarbeitung eines einfachen Energiekonzepts.
 - Stichworte: Regionaler Richtplan Energie, Konzessionsabgaben Strom, Photovoltaik, Energieeffizienz.
 - Eine Person wird mit dem Thema betraut. Fragestellung: Was sind die Chancen und Herausforderungen der Gemeinde im Energiebereich? Allenfalls soll eine Arbeitsgruppe Energie gebildet werden (z.B. aus Mitgliedern Bau-, Werk-, Umweltkommission).
- > Räumliches Leitbild
 - Umsetzung Massnahmen, Leitsätze «Bauzonengrösse und langfristige Siedlungsgrenze», «Siedlungsentwicklung nach innen», «Ortsbild und Siedlungsqualität», «Wohnen und Bauland», «Landwirtschaft», «Natur und Landschaft», «Fließgewässer», «Energie» sowie «Regionale Vernetzung, Naturpark Thal».



8. Volkswirtschaft, Gewerbe und Arbeitsplätze

«Die Gemeinde pflegt die ansässige Wirtschaft (inkl. Einkaufen und Dienstleistungen) und leistet damit einen Beitrag an den Erhalt von Betrieben, Lehrstellen und Begegnungsorten.»

:

«Aedermannsdorf erhält seine Arbeitszonen und sein vielfältiges Angebot an kleinen und mittelgrossen Betrieben. Wir stärken die ansässigen Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe und gewähren gute Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Betriebe. Wir setzen uns für eine haushälterische Nutzung der Arbeitszonen ein und prüfen Anreize zu deren Verdichtung.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Bestandspflege Unternehmen
 - Regelmässige Durchführung Gewerbeapéro
 - Regelmässiger Austausch mit Betrieben, Unterstützung bei Bedarf, nach Möglichkeiten der Gemeinde
- > Räumliches Leitbild
 - Umsetzung Massnahmen Leitsätze «Gewerbe und Arbeitsplätze» sowie «Tourismus und Freizeit».



9. Finanzen und Steuern

«Die Gemeinde betreibt eine massvolle, weitsichtige Finanz- und Steuerpolitik und verfügt über ein Planungsinstrument für die längerfristigen Investitionen. Die Bevölkerung ist darüber informiert und trägt die Planungen mit.»

Mögliche Massnahmen prioritär in folgenden Bereichen:

- > Regelmässige Information der Bevölkerung (durch die Verwaltung)
 - Kanäle: Gemeindeversammlung, Infoblatt, Internet, Infoveranstaltungen.
- > Finanz- und Budgetkontrolle
 - Langfristige Finanzplanung erstellen
 - Bestehende Ausgaben werden laufend überprüft
- > Räumliches Leitbild
 - Umsetzung Massnahmen, Leitsätze «Information und Mitwirkung» sowie «Bevölkerungsentwicklung».